

Ausbilder stellen sich vor

WIRTSCHAFT. 27 Unternehmen und Organisationen kommen zur Jugendmesse des Vereins JAM.

MOERS. Überrascht vom mehr als positiven Echo auf die am 14. Februar stattfindende Jugendmesse im Autohaus Franken an der Mühlenstrasse zeigt sich der veranstaltende Verein JAM (Jugend- und Arbeit in Moers). Insgesamt haben bislang 27 Unternehmen, Vereine und Verbände ihre verbindliche Zusage abgegeben, sich im Rahmen dieser Messe zu präsentieren und Jugendlichen aufzuzeigen, wie ausgebildet wird.

Hip-Hop und Rock zum großen Finale

Neben namhaften Unternehmen wie Aldi, Burger King, Deutsche Telekom, Oetker, Autohaus Franken, Hofmann Zeitarbeit, Hüttenwerke Krupp Mannesmann, Linksniederrheinische Entwässerungsgenossenschaft, Niederrheinische Verkehrsbetriebe und ThyssenKrupp Steel, haben sich auch die Apotheken-

kammer, die Rechtsanwaltskammer und die Kreishandwerkerschaft Wesel zu der Jugendmesse angemeldet.

Weitere Zusagen kommen vom CJD Niederrhein, der Deutschen Rentenversicherung Rheinland, IMBSE, Landesverband Gartenbau Rheinland, Neue Arbeit Niederrhein, sci:moers und dem Verband Garten- Landschafts- und Sportplatzbau. Mit von der Partie sind weiter die Agentur für Arbeit, Eurodesk - Wege ins Ausland für Jugendliche, das Finanzamt Moers und das Hermann-Gmeiner-Berufskolleg.

Viola Pugell von JAM: „Sogar das Bundespolizeipräsidium West und die Bundeswehr haben zugesagt.“ Die Jugendmesse beginnt um 14 Uhr. Ein buntes und stündlich wechselndes Programm gipfelt um 20 Uhr in ein Hip-Hop und Rock-Konzert. Die offizielle Eröffnung der Messe übernimmt der Moerser Bürgermeister Norbert Ballhaus.